

Amtsblatt Simmern, 28.10.2011

REGIONALRAT WIRTSCHAFT RHEIN-HUNSRÜCK E.V.

Sechs neue LEADER-Projekte für den Hunsrück

LEADER ist seit einigen Jahren ein Begriff im Hunsrück. An immer mehr Stellen finden sich Hinweise auf die Förderung von Projekten mit Mitteln der Europäischen Union aus dem LEADER-Topf. Das Besondere an den Projekten ist, dass sie alle von einer Gruppe von Menschen beraten und beschlossen werden, denen die Hunsrück-Region am Herzen liegt, und die der sogenannten Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück angehören. Teils sind die Entscheidungsträger bei öffentlichen Institutionen beschäftigt. Der überwiegende Teil jedoch arbeitet ehrenamtlich mit und vertritt die unterschiedlichsten Gruppen. Auf ihrer letzten Sitzung am 28. September in Lötzbeuren beschloss die LAG Hunsrück nun sechs weitere interessante Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 1 Mio. Euro.

Die Stadt Simmern etwa will ihre Stadtmauer zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickeln und erhält ebenso einen Zuschuss wie die Ortsgemeinde Kütz für die Einrichtung einer Senioren-Wohngemeinschaft. In Mastershausen ist ebenfalls eine Wohneinrichtung für Senioren geplant. Daran angebaut werden soll ein Begegnungscafé für die Bewohner, aber auch für Einwohner des Dorfes und Mitarbeiter des benachbarten Möbelbetriebes - ein Fall für LEADER. Die Gestaltung eines innerdörflichen Bereiches in Ober Kostenz, an dem die verschiedenen Elemente Erde- Feuer- Wasser-Luft unter Beteiligung mehrerer ortsansässiger Künstler erlebbar gemacht werden sollen, kommt auch in den Genuss der Förderung.

Ein sehr außergewöhnliches Vorhaben ist die Freistellung und Inszenierung des Pavillons auf dem Kastellauner Marktplatz, wo neben der architektonischen Besonderheit des Bauwerkes auch die Geschichte des Marktes thematisiert werden soll.

Auch an der großräumigen Maßnahme eCoaches Rheinland-Pfalz wird sich der Hunsrück beteiligen. Ziel ist es, Akteure im Bereich des Tourismus hinsichtlich einer optimierten Nutzung moderner Medien für das Marketing zu unterstützen.

Mit Realisierung dieser Projekte sind weit mehr als die Hälfte der knapp 2 Mio. Euro an EU-Geldern, die dem Hunsrück in der Zeit von 2007 bis 2013 zur Verfügung stehen, in sinnvolle Maßnahmen geflossen.